

Pressemitteilung des Kreises Stormarn



Stormarnhaus

23840 Bad Oldesloe

Telefon 0 45 31/160 1637

Datum: 26.02.2019

Internet: www.kreis-stormarn.de, E-Mail: i.reher@kreis-stormarn.de

Berufspendler für saubere Luft Neue Förderoffensive bei Beschaffung privat geleaster E-Autos

Gute Nachricht für umweltbewusste Beschäftigte aus der Metropolregion Hamburg, die zur Arbeit nach Hamburg mit dem eigenen PKW fahren. Ab sofort können sie ein E-Auto zu vergünstigten Konditionen erhalten. Die Bundesregierung fördert das Leasing von E-Autos für in Hamburg Beschäftigte, die aus den Kreisen mit den höchsten PKW-Einpendlerzahlen kommen. Dazu gehören: Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Harburg und Stade. Voraussetzung ist, dass die E-Autos mindestens 24 Monate geleast und für den Arbeitsweg nach Hamburg genutzt werden.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat in enger Zusammenarbeit mit den Hamburger Senatsbehörden unter dem Motto „Pendlerströme unter Strom“ das neue Förderprogramm initiiert, um eine Verbesserung der Luftqualität durch eine Verringerung des Stickstoffdioxid-Ausstoßes zu erreichen. Hamburg gehört zu den in Deutschland besonders stark von NOx-Grenzwertüberschreitungen betroffenen Kommunen. Staatsrat **Andreas Rieckhof**, Vorsitzender des Regionsrats der Metropolregion Hamburg dazu: „Das ist eine großartige Gelegenheit für Pendler, die aufs Auto angewiesen sind, jetzt umzusteigen und künftig schadstofffrei unterwegs zu sein. Elektromobilität hat in Hamburg und der Metropolregion höchste Priorität. Innerhalb der Stadt sind wir mit rund 850 öffentlich zugänglichen Ladepunkten bundesweit Spitzenreiter. Bis Ende dieses Jahres werden es 1000 sein. In der Metropolregion wird systematisch ein Netz an Ladepunkten aufgebaut. Das Förderprogramm der Bundesregierung stärkt das Pendeln mit dem Elektroauto.“

Zielgruppe sind Privatpersonen, die ihr Fahrzeug zum berufsbedingten Einpendeln nach Hamburg nutzen und dafür mit einem E-Fahrzeug nun die gleichen staatlichen Förderkonditionen in Anspruch nehmen können wie Großkunden und Flottenbetreiber aus der Wirtschaft und Industrie. Bei diesem in Deutschland bislang einmaligen Projekt wird der werktägliche Weg privater Nutzer zur Arbeitsstelle in Hamburg dem allgemeinen Wirtschaftsverkehr gleichgestellt, so dass attraktive Vorzugskonditionen möglich werden.

Der Förderumfang beträgt dabei 40 Prozent der Mehrkosten eines E-Fahrzeugs zu einem vergleichbaren konventionellen Fahrzeug. Die Förderung ist kombinierbar mit der sogenannten „Umweltprämie“. Interessenten müssen hierfür keinen eigenen Förderantrag stellen, denn die Förderung wird über die beteiligten Leasinggesellschaften abgewickelt. So steht ein Kleinfahrzeug beispielsweise schon für eine stark ermäßigte Leasingrate von monatlich rund 100 Euro zur Verfügung.

Wie erhält man die Förderung?

- Kontaktaufnahme mit einem projektbeteiligten Händler oder Vertriebspartner der Marken Nissan, Renault oder Volkswagen
- Freie Konfiguration des Wunschfahrzeugs (Laufleistung, Ausstattung usw.)
- Umsetzbar solange der Vorrat beziehungsweise die Förderung reicht

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei der Projektleitstelle Elektromobilität Hamburg hySOLUTIONS GmbH, Telefon: 040-3288-4573 (Herr Wichern).